



Jahresprogramm 2021 des Fachbereichs Stadtbibliothek

FOLGEN DER CORONA-PANDEMIE:

Die Veranstaltungsarbeit der Stadtbibliothek hat 2020 stark gelitten, da etliche Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene auf Grund verschärfter Corona-Schutzverordnungen abgesagt werden mussten.

Die Bibliothek stellte adhoc einige Formate (Bilderbuchkino, Literatlunch) online, aber die Rücksprachen mit den Kunden zeigen, dass es sich hierbei nicht um einen adäquaten Ersatz handelt, da das Live- und Gemeinschaftserlebnis fehlt.

Mit dem Kartenverkauf über Ticketing hat das Veranstaltungsangebot eine überregionale Außenwirkung, wie z.B. der schnelle Ausverkauf der einzelnen Literaturwochen-Highlights zeigt. Negativ dagegen ist die Rückabwicklung bei Veranstaltungsabsagen – die Rückerstattungsmodalitäten sind verbesserungswürdig, wie zahlreiche Kundenbeschwerden, die die Bibliothek erreicht haben, dokumentieren.

Um unabhängig zu sein und um den Kundenservice zu verbessern, strebt die Bibliothek ein hauseigenes Ticketsystem an, d.h. Tickets sollen zukünftig online über die Homepage der Stadtbibliothek gebucht werden können. Die Einnahmen gehen dann unmittelbar an die Stadtbetriebe Siegburg AöR und können bei anstehenden Absagen unkompliziert wieder ausgezahlt werden, da die Einnahmen nicht bei einem anderen Ticketpartner zwischengelagert werden.

Die Kunden können wahlweise wie bisher buchen oder sich per Klick damit einverstanden erklären, ihre Daten zu hinterlassen, damit eine unmittelbare Kontaktaufnahme bei Absagen, Terminverschiebungen etc. erfolgen kann. Zusätzlich können sie wählen, ob sie einen Veranstaltungsnewsletter erhalten möchten - wahlweise für Kinder- und Jugendveranstaltungen und / oder Veranstaltungen für Erwachsene.

UMDENKEN AUF GRUND NEUER HERAUSFORDERUNGEN:

Traditionsgemäß liegen die meisten Veranstaltungstermine außerhalb der Schulferien und in den dunklen Monaten, wenn Outdoor-Aktivitäten kaum noch möglich sind.

Gemäß Medieninformationen wird die Pandemie auch noch 2021 das öffentliche Leben maßgeblich beeinflussen. Um dem erhöhten Infektionsgeschehen in geschlossenen Räumen zu entgehen, plant die Bibliothek 2021 Outdoor-Veranstaltungen in den wärmeren Monaten des Jahres durchzuführen. Aktuell laufen Gespräche mit Gastwirten und Geschäftsleuten, um passende Lokalitäten in die Veranstaltungsplanung einbinden zu können. Gastwirte und Geschäftsleute bieten den Raum für kleinere Veranstaltungsformate.

Für größere Formate ist die Nutzung des Geländes um den Zirkuswagen auf dem Michaelsberg angedacht. Erste Gespräche mit dem Jugendamt, das den Zirkuswagen verwaltet, haben bereits stattgefunden. Bei einsetzendem Regenwetter kann auf Zelte zurückgegriffen werden.

Auf dem Gelände um den Zirkuswagen plant die Bibliothek aktuell 2 Familienwochenenden oder Familiensontage, an denen ganztags ein Programm angeboten werden soll (Musik, Kindertheater, Lesungen, Kleinkunst, Diskussionen „was und bewegt“ etc.).

Statt Eintrittskarten soll jeder Besucher einen Obolus in einen Hut werfen, nach dem Motto: „Bitte spenden Sie, was Ihnen die Veranstaltung wert ist.“ Damit soll gewährleistet sein, dass jeder, der möchte, die Veranstaltungen besuchen kann und nicht nur jene, die es sich leisten können. Die Veranstaltungstage sollen die Pandemie vergessen lassen und zu einer positiven Stimmung bei den Besuchern führen.

Die entsprechenden Rahmenbedingungen werden mit dem Ordnungsamt, Feuerwehr und Jugendamt sowie mit den potentiellen Mitveranstaltern abgestimmt.

Da der Aufstieg zum Michaelsberg für manche Menschen beschwerlich ist, bleibt zu prüfen, ob ein Shuttleservice finanzierbar ist.

BIBLIOTHEK ALS BEGABUNGSLITSE:

Gemeinsam mit der Fachschaft "Angewandte Naturwissenschaften" der Fachhochschule BN-Rhein-Sieg und dem deutschen Wissenschaftsmuseum in Bonn bewirbt sich die Bibliothek um Landesmittel für die Einrichtung einer Zukunftswerkstatt, in der die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) Kindern und Jugendlichen nähergebracht werden sollen. Den Antrag hat die Fachschaft der FH bereits beim zuständigen Ministerium gestellt.

Die Zielgruppen sollen sich in der Bibliothek spielend mit den Themen Robotik, Bionik, erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Die Bibliothek soll sich zu einem Ort von vernetztem, praxisnahem, schulübergreifendem Entdecken und Ausprobieren entwickeln, an dem Kinder und Jugendliche gerne ihre Freizeit verbringen, sich miteinander weiterentwickeln und sich „zu Hause“ fühlen.

Die Bibliothek hat u.a. einen bildungspolitischen Auftrag zu erfüllen. Deshalb nimmt sie die Stärkung der MINT-Fächer in ihre Programmarbeit auf. Weil Fachwissen zu Thema „handlungsorientierter Pädagogik“ in der Bibliothek fehlt, hat die Bibliothek eine freierwerbende Stelle fachfremd ab dem 1.1.2021 mit einem jungen, aber erfahrenen, Medienpädagogen besetzt.

Seine zukünftigen Aufgaben sind u.a. die Konzeptentwicklung zur niederschweligen Heranführung an die Themen: MINT, Makerspace, Technologie und Gaming für die Zielgruppen Kinder und Jugendliche. Er ist verantwortlich für die Erstellung eines dauerhaft anwendbaren Methodenkataloges sowie die Akquise von Drittmitteln und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.

Nach der Konzepterstellung übernimmt er die Angebotsvermittlung sowie die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungen in den o.g. Bereichen und betreut federführend das Gemeinschaftsprojekt von der Fachhochschule BN-Rhein-Sieg, dem Dt. Wissenschaftsmuseum und der Bibliothek.

Ab Mitte des Jahres werden MINT-Veranstaltungen die Angebotspalette der Bibliothek erweitern.

Aktuelles, sich noch im Aufbau befindendes, Veranstaltungsprogramm: s. Anlage

Siegburg, im November 2020

In Vollmacht:
gez. Christiane Bonse

